



IDENTITÄT UND WANDLUNG

Identität und Wandlung

Schwellensituationen des Lebens folgen unserer Auseinandersetzung mit Geschlecht und Generativität, Bindung und Loslösung: Schwellen, an denen wir die Sicht auf unser Leben verändern müssen, um weitere Schritte zu ermöglichen, eine innere Neuorganisation zu schaffen bei gleichbleibendem Gefühl, wir selbst zu sein.

Das Erleben in den Wechselfällen des Lebens, im Schicksal, führt an die Grenzen der eigenen Bemächtigung und erscheint dann manchmal wie eine Verletzung unseres Entwurfs zum Leben, als Bedrohung in Selbstwert und Identität.

Weggefährten spiegeln uns und geben einen Kontext in der geteilten Lebensspanne im Durchlaufen aller Entwicklungsstufen. Es wird Zugehörigkeit vermittelt; aber es greift auch der „Narzissmus der kleinen Differenzen“ zwischen den generationalen Gefährten.

Didaktisches Mittel sind szenische Interventionen.

Referentin: Renate Ritter, Psychoanalytikerin DPV, Psychodramatikerin DAAG, Supervisorin DGsv, www.renate-ritter.de

Zielgruppe: (Systemische) Berater/innen, Supervisoren und Supervisorinnen Mitarbeiter/innen aus der Kinder- und Jugendhilfe, TherapeutInnen, Interessierte

Kosten: 150 €

Zeit: Dienstag, 10. September 2019
Beginn: 09 Uhr Ende: 17 Uhr

Ort: Systemisches Institut Naumburg - SiNN
Topfmarkt 13
06618 Naumburg

Organisatin: Systemisches Institut Naumburg - SiNN
Beate Jaquet - Diplom-Supervisorin, DGsv
Topfmarkt 13, 06618 Naumburg
Fon: 03445 237674, Fax: 03445 237675
Mobil: 0172 6594373
www.supervision-sinn.de
E-Mail: info@supervision-sinn.de

